

Martin- Luther- Kirche

Protestantische Martin-Luther-Kirchengemeinde St. Ingbert



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief Dezember 2025 bis Februar 2026

www.martinlutherkirche-igb.de

Inhalt des Gemeindebriefes

Grußwort Dezember 2025	2
Gruppen und Kreise	4
Wer, wie, wo	5
Termine & Infos	6
Weihnachtsgottesdienste & Neujahr	8
Konfis	9
Neues aus der KiTa	10
Friedenslicht der Pfadfinder	13
Rückblick Erntedank 2025	15
Taufangebot	17
Gottesdienste von Dezember bis Februar	18
Kasualien	19
Gottesdienst im Bruder Konrad Haus	22
Konzertankündigung	23
Hochzeiten in der Martin-Luther-Kirche	24
Kochtreff in der Martin-Luther-Kirche	24
Kinderseite	25
Rückblick Nachwuchskonzert der Bergkapelle	26
Diakonie	28
Kinderseite Lösung	29
Weltgebetstag 2026 aus Nigeria	31
Lachen tut der Seele gut	32
Hirten Rätsel	33

Grußwort Dezember 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Mitglieder unserer Martin-Luther-Kirchengemeinde – und der Christuskirchengemeinde,
die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür: eine Zeit voller Erwartung, Lichter, leiser und lauter Töne, voller Nähe und Sehnsucht. Es ist eine Zeit, in der wir als Gemeinde besonders zusammenrücken – im Gottesdienst, im Gebet, in Momenten der Stille, aber auch auf Adventsmärkten, bei Konzerten oder beim einfachen Gespräch an der Kirchentür.

In diesen Wochen und Monaten begleitet uns ein kleines Wort, das im Alltag oft untergeht, aber im Advent sein ganz eigenes Leuchten entfaltet: Hoffnung.

Hoffnung, die sich nicht von äußereren Umständen abhängig macht. Hoffnung, die wachsen darf, wo Menschen einander stärken.

Und Hoffnung, die wir miteinander teilen – im Vertrauen darauf, dass Gott in Jesus Christus in unsere Welt kommt, gerade hinein in das Unfertige, Belastete und Schwere. Es sind besondere Zeiten mit besonderen Aufgaben.

Vielleicht ist Ihnen beim Blättern im Gottesdienstplan aufgefallen: Dieses Mal sieht er ein wenig anders aus. „Reduziert und dennoch üppig“ trifft es vermutlich am besten.

Mein Kollege Pfarrer Johannes Rossell verabschiedet sich nach dem Gottesdienst am 1. Advent in der Christuskirche in seine Elternzeit, die bis Anfang Mai 2026 dauern wird. Eine wunderbare und wichtige Zeit für ihn und seine Familie – und für unsere beiden Gemeinden eine Phase, in der wir uns neu organisieren und zusammenrücken. Für die kommenden Monate bedeutet das: Ich werde die Gottesdienste in beiden Gemeinden, der Martin-Luther-Kirche und der Christuskirche, übernehmen. Gemeinsam mit den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern, dem Presbyterium, Ehrenamtlichen, Lektorinnen und Lektoren und allen, die an den Gottesdiensten mitwirken, haben wir ein Angebot zusammengestellt, das konzentriert ist – und dennoch vielfältig, festlich und geistlich gehaltvoll.

Sie finden Advents- und Weihnachtsgottesdienste, die vertraut sind und zugleich neue Akzente setzen, musikalische besondere Sonntage, Andachten, Festgottesdienste und Gottesdienste zum Jahreswechsel. Und natürlich auch die Feiern, die in den Januar und Februar hineinreichen – denn unser Kirchenjahr lebt nicht nur von den großen Festtagen, sondern auch von den stilleren Wochen, in denen Gottes Nähe oft besonders spürbar wird.

Advent und Weihnachten sind nicht nur festliche Zeiten, sondern für manche auch herausfordernde Monate. Vielleicht sind Sie dankbar, dass vieles wiederkehrt, wie Sie es kennen. Vielleicht fühlen Sie sich einsam. Vielleicht tragen Sie Sorgen. Vielleicht wünschen Sie sich einfach einen Ort, an dem Sie auftanken können.

Ich möchte Sie herzlich einladen: Kommen Sie in unsere Gottesdienste – gerade in dieser Übergangszeit, in der beide Gemeinden noch etwas enger zusammenrücken. Die Türen stehen offen. Und wir freuen uns über jedes vertraute und neue Gesicht.

Zum Schluss ein Dank!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die in diesen Monaten zusätzliche Aufgaben übernehmen, Dienste tauschen, flexibel bleiben und unsere Gemeinden mittragen. Ohne diese Bereitschaft, gemeinsam durch diese Phase zu gehen, wäre vieles nicht möglich.

Ich wünsche Ihnen und euch eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes behütende Nähe im neuen Jahr 2026. Möge Christus – das Licht der Welt – Ihnen Wärme, Hoffnung und Kraft schenken.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Pfarrer Milan Unbehend

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln. Maleachi 3,20



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Gruppen und Kreise

Die Konfirmanden- und die Präparandengruppen werden gemeinsam von der Christuskirchengemeinde und der Martin-Luther-Kirchengemeinde betreut. Anfragen bitte an Pfarrer Johannes Rossell pfarramt.st.ingbert.sued@evkirchepfalz.de oder an Pfarrer Milan Unbehend pfarramt.st.ingbert.nord@evkirchepfalz.de.

Der Besuchsdienstkreis und das Kirchendienerteam treffen sich quartalsweise. Informationen erhalten sie im Gemeindebüro gemeindebuero.stingbert.nord@evkirchepfalz.de, Tel: 06894-35767



Haus der Bestattungen

Wir beraten Erd- und Feuerbestattungen
Sie gern. Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Wir sind Internationale Überführungen
für Sie da. Beratung in Bestattungsfragen
Tag und Nacht

Andreas Herzer
St. Ingbert · Theodor-Heuss-Platz 3
Telefon 06894 910170

Impressum

Herausgeber: Prot. Martin-Luther-Kirchengemeinde St. Ingbert

Redaktion: Karin Bierhals (kb), Elke Doepke (ed), Birgid Greß (bg) und
Pfr. Milan Unbehend

Pfarrer Milan Unbehend

Josefstaler Str. 7 | Mobil: 0160 96845501

E-Mail: pfarramt.st.ingbert.nord@evkirchepfalz.de

Birgid Greß & Marina Vendra, Gemeindebüro

Josefstaler Str. 7 | Tel: 06894-35767

E-Mail: gemeindebuero.stingbert.nord@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten Büro: Mo bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ev. Kita Louise Scheppeler | Leitung: Lena Reiser

Johannisstr. 11 | Tel: 06894-382270

E-Mail: kita.louise-scheppeler@evkirchepfalz.de

Ev. Kantorei

Christoph Jakobi, 1. Vorsitzender, Tel: 06894-51775

Roland Wagner, stellv. Vorsitzender, Tel: +49 170 3031554

Ev. Diakonieverein

Schatzmeisterin Hannelore Kapp, Tel: 06894-381841

IBAN: DE55 5945 0010 1010 5062 42

Diakonisches Werk

Familienhilfenzentrum | Spitalstr. 9 | Tel: 06842-691466

od. 06332-12318 (Termine nach telef. Vereinbarung)

Ökumenische Sozialstation

Tel: 06894-2534 oder 34391

E-Mail: sozialstation-igb@t-online.de

Bankverbindung Kirchengemeinde

Prot. Verwaltungsamt

IBAN: DE52 5945 0010 1010 8325 07

Förderverein Martin-Luther-Kirche

Schatzmeisterin Hannelore Kapp | Tel: 06894 381841

IBAN: DE64 5945 0010 1011 5188 57

**Herzliche Einladung zum
Adventssingen am 2. Advent, den
07.12.2025 ab 15 Uhr**

mit Frank Reppert, Pfarrer Milan Unbehend & Team
in der Christuskirche



Weihnachtssingen in stimmungsvoller Atmosphäre mit Glühwein,
Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck

Herzliche Einladung

zum Gottesdienst mit Abendmahl im „Bruder-Konrad-Haus“ am 9.12.2025 um 10 Uhr

Wenn Engel dich begleiten

Mit Pfarrer Milan Unbehend & Team



Schulgottesdienste in der Martin-Luther-Kirche:

Rischbachschule St. Ingbert am Donnerstag, den
18. 12. 2025 um 10 Uhr

Albert-Weisgerber-Schule am Freitag, den 19. 12.
2025 um 8 Uhr

Herzlich Willkommen



Bild: factum.adp in: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung zum Adventscafé

in der Christuskirche am 1. und 3. Advent



Bild: Sylvio Krüger in: Pfarrbriefservice.de

**nach den Gottesdiensten mit Plätzchen, Kaffee, Kinderpunsch,
Glühwein und musikalischer Begleitung**

Selbstgebackene Weihnachtsplätzchen und Gebäck werden gerne entgegengenommen. Bitte am 1. Advent vor dem Gottesdienst in der Christuskirche abgeben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr. Bedanken möchten wir uns bei allen hauptamtlich und ehrenamtlich Tägigen, die mitgeholfen haben das Gemeinleben aktiv zu gestalten.



IMMOBILIEN ALLER ART
IMMOBILIENVERWALTUNG
FINANZIERUNG

**agentur
KLEHR**

Telefon (0 68 94) 95 95 55
e-Mail: klehr-immobilien@t-online.de

Weihnachtsgottesdienste & Neujahr

Weihnachtsgottesdienste in der Martin-Luther-Kirche:

24. 12. 24: Heiligabend - 18 Uhr Gottesdienst mit der Ev. Kantorei und Pfarrer Milan Unbehend

26. 12. 24: 2. Weihnachtsfeiertag - 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Pfarrer Milan Unbehend

Weihnachtsgottesdienste in der Christuskirche:

24. 12. 24: Heiligabend - 16 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Milan Unbehend

24. 12. 24: Christnacht - 22 Uhr Lichterandacht mit Lektorin Christiane Schaumlöffel

Weihnachtsgottesdienste in Schnappach:

24. 12. 24: 17 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Gisela Helwig- Meier

Herzliche Einladung

zum Neujahrsgottesdienst der Christuskirchengemeinde und der Martin-Luther-Kirchengemeinde mit anschließendem Empfang am Samstag, den 10. Januar um 17 Uhr in der Christuskirche



Freizeit

Konfi - Freizeit

16. Januar bis 18. Januar beim CVJM Otternberg

Mit Pfarrer Milan Unbehend

Wir wünschen euch ein erlebnisreiches
Wochenende!



Treffen



Schnippeln beim Kochtreff für Erntedank



Lichterfest in der Kita Louise Scheppeler

Am Donnerstag, dem 13. November 2025, feierte das Team der Kita Louise Scheppeler gemeinsam mit Eltern und Kindern das diesjährige Lichterfest.

Um 17.30 Uhr wurde das Fest durch unsere Einrichtungsleitung Frau Reiser im Außengelände in gemütlicher Atmosphäre eröffnet. Anschließend stimmten unsere kleinen, fleißigen Sänger verschiedene Laternenlieder an und zauberten mithilfe ihrer selbstgebastelten Laternen gemütliches Licht in unseren Garten.

Natürlich durften die traditionellen Martinsbrezeln an diesem Tag auch nicht fehlen, ebenso wie der selbstgemachte Kinderpunsch und der Glühwein für die Erwachsenen.

Während die Kinder miteinander spielten, konnten die Eltern und das Personal ein paar nette Worte austauschen und sich gemeinsam auf die letzten Wochen des Jahres einstimmen.



Gegen 19 Uhr war das Fest beendet und das Kitagelände leerte sich so langsam. Es war ein rundum gelungener Abend mit leckerem Essen und Getränken und schönen Gesprächen.



Ihr Team der KiTa Louise Scheppeler



Wir brauchen IHRE Mithilfe

Wir suchen Austrägerinnen und Austräger für unsere Gemeindebriefe, für insgesamt 42 Stück / 4 x pro Jahr **in der Triftstraße und Ober der Trift.**

Sprechen Sie uns gerne an oder melden Sie sich im Gemeindebüro bei Birgit Greß bzw. Marina Vendra Tel.: 35767

Herzlichen Dank!

GEBHARDT SCHWAB **BESTATTUNGEN**



- Erd-, Feuer- & Seebestattungen
- 24 Stunden erreichbar, auch an Wochenenden & Feiertagen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Auf allen Friedhöfen tätig

Kaiserstraße 247A • 66386 St. Ingbert

Tel. 06894 / 1663119 • info@gebhardt-schwab-bestattungen.de
www.gebhardt-schwab-bestattungen.de



**FRIEDENSLICHT
AUS BETLEHEM
2025**

DPSG
St. Ingbert-Mitte

Sonntag, 21.12.25

Aussendungsfeier in St. Franziskus

17.30 Uhr



HERZLICHE EINLADUNG



PFARREI
HEILIGER INGOBERTUS
ST. INGBERT

Mitglied der
Dachdecker-
Innung



**Ausführung sämtlicher Dach-,
Wand- und Abdichtungsarbeiten**

J. Gries GmbH
Bedachungen

Reinhold-Becker-Straße 4
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 4825



PETER THIERY Beerdigungsinstitut

Kapellenstraße 5 • 66386 St. Ingbert
Telefon : 0 68 94 / 3 54 49

Erledigung aller Formalitäten, Erd- und Feuerbestattungen, Überführungen im In- und Ausland

Bestattungen & Vorsorgeberatung
Wirtz

Bestattungen ■ Beratungen in Sachen Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht ■ Sterbefallvorsorge ■ Versicherungen

Obere Kaiserstraße 118 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Ludwigstraße 17 · 66386 St. Ingbert

www.bestattungen-wirtz.de · info@bestattungen-wirtz.de

Tel: 06894-590540 & 0160-5552228

Rückblick Erntedank 2025



Du sollst auch das Fest der Ernte, des ersten Ertrags deiner Aussaat auf dem Feld, halten, ebenso das Fest der Lese am Ende des Jahres, wenn du den Ertrag deines Feldes eingebracht hast.

2.Mose 23,16 (EU)

Ein großes Fest, das wir am 5. Oktober miteinander in der Martin-Luther-Kirche feierten! Viele HelferInnen hatten sich an den Vorbereitungen beteiligt. Karin Hasenfratz bereitete den Aufbau der schönen Dekoration für die Spendengaben vor. Mit frischen Weinranken versehen wurde der Altar dann am Sonntagmorgen zum echten Hingucker. Der monatliche Kochtreff unter der Leitung von Bianca Berndt von der Diakonie Pfalz und viele Konfis schnippelten Kürbisse und Gemüse für die leckere Kürbissuppe, die dann von Elke Doepke am Festsonntag den letzten Schliff erhielt. Auch das Kuchenbuffet war dank zahlreicher Spenden ein optischer und ein Gaumengenuss.



Zu Beginn des Gottesdienstes zogen die Kinder der Kita Louise Scheppeler mit einem prall gefüllten Handwagen in die Kirche ein. Die Eltern und Erzieherinnen hatten reichlich Gaben eingeladen. In der Begrüßung erinnerte Pfarrer Milan Unbehend daran, dass alles, was wir zum Leben brauchen, ein Geschenk Gottes ist.

Gemeinsam mit Pfarrer Rossell und der ev. Kantorei feierten wir dann einen festlichen Gottesdienst um das Thema Schöpfung.

Die Kleinen verweilten sich am Spieletisch mit Malen, Bilderbüchern und der Arche Noah.



Das gemütliche Beisammensein beim leckeren Essen und den guten Getränken war für alle Gäste und Helfer auch eine Erntedank für die geleisteten Arbeiten im zurückliegenden Jahr.



Das „Treff em Gässje“ und die St. Ingberter Tafel freuten sich über die reichhaltigen Spenden an Nahrungsmitteln und über einen stattlichen finanziellen Zuschuss.

Wir danken allen für diesen schönen Erntedank!

kb

Pfeifenraucher !

Internationales Angebot an
Markenpfeifen und Tabaken
Probe-Rauchen gratis!

**Persönliche
Beratung !**

Seit 1890

ZIGARREN-BENNUNG

Kaiserstraße 41
66386 St. Ingbert
Telefon 2340

Taufangebot



Foto: Dr. Uli Meyer

Liebe Eltern,

mit Ihrem Kind verändert sich ihr Leben, als Familie werden Sie sich neu finden, Liebe leben und Geduld aufbringen. Die evangelischen Kirchengemeinden St. Ingberts bieten Orte, wie die Kita Louise-Scheppeler und Kita Christuskirche, in denen christliches Miteinander erfahren werden kann.

Ein familiärer Höhepunkt kann die Taufe des Neugeborenen sein.



Sie vertrauen Ihr Kind dem Schutz Gottes an, der Beginn einer lebenslangen Freundschaft, die tragen und halten wird, was auch immer das Leben mit sich bringt. Wir taufen gern und auch an den unterschiedlichsten Orten. Wenn Sie Fragen und Wünsche haben, so wenden Sie sich jederzeit an uns, rufen Sie an oder schreiben Sie eine Mail. Erste Informationen finden Sie z.B. in der App „Taufbegleiter evangelisch“ (Android + IOS) und auf unserer Homepage.

Herzliche Grüße und Ihnen und ihrer Familie
alles Gute
Ihr Pfarrer Milan Unbehend

Mobil: 0160 96845501

E-Mail:

pfarramt.st.ingbert.nord@evkirchepfalz.de



Gottesdienste von Dezember bis Februar

So, 30.11.2025	10.00 Uhr CK	1. Advent Bitte beachten: Kein Gottesdienst in der MLK. Gottesdienst mit Taufe und Adventscafé in der CK
So, 07.12.2025	10:00 Uhr MLK	2. Advent Lektor Maximilian Raber
Sa. 13.12.25	16:00 Uhr	Öku. Andacht am Rischbachstollen Pfarrer Unbehend & Gem. - Diakonin Melanie Viehl
So, 14.12.2025	10:00 Uhr CK	3. Advent Bitte beachten: Kein Gottesdienst in der MLK „Kinderweihnacht“ mit anschließendem Adventscafé Pfarrer Milan Unbehend & Team in der CK
So, 21.12.2025	10:00 Uhr MLK	4. Advent Prädikant Ralf Henschke
Mi, 24.12.2025	18:00 Uhr MLK	Heiligabend Gottesdienst mit der ev. Kantorei Pfarrer Milan Unbehend
Fr, 26.12.2025	10:00 Uhr MLK	2. Weihnachtstag Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Milan Unbehend
Mi, 31.12.2025	18:00 Uhr MLK	Gottesdienst zum Jahresabschluss Lektorin Christiane Schaumlöffel & Lektor Maximilian Raber
Sa, 10.01.2026	17:00 Uhr CK	Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Neujahrsempfang Pfarrer Milan Unbehend
So, 18.01.2026	10:00 Uhr CK	Bitte beachten: Kein Gottesdienst in der MLK Gottesdienst mit Goldener Hochzeit und Taufe in der CK, Pfarrer Milan Unbehend

So, 25.01.2026	10:00 Uhr MLK	Gottesdienst Pfarrer Milan Unbehend
So, 01.02.2025	10:00 Uhr MLK	Gottesdienst Pfarrer Milan Unbehend
So, 08.02.2025	10:00 Uhr CK	Bitte beachten: Kein Gottesdienst in der MLK Gottesdienst mit Abendmahl Dekan i. R. Dieter Oberkircher
So, 15.02.2026	10:00 Uhr CK	Bitte beachten: Kein Gottesdienst in der MLK Gottesdienst NN
So, 22.02.2025	10:00 Uhr MLK	Gottesdienst Pfarrer Milan Unbehend
So, 01.03.2025	10:00 Uhr MLK	Gottesdienst Prädikant Ralf Henschke

Kasualien

*Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht
auf meinem Wege.
Psalm 119, 105*



Geburtstage:

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern, ganz besonders denjenigen, die 75 Jahre, 80 Jahre, 85 Jahre und älter werden.
Gesundheit und Gottes Segen!

*Freut euch, dass eure Namen im Himmel
geschrieben sind. Luk. 10,20*



Taufen:

- | | |
|------------|------------------|
| 16.08.2025 | Hennchen Max |
| 17.08.2025 | Klimbingat Thea |
| 21.09.2025 | Werle Clara |
| 28.09.2025 | Müller Magdalena |
| 28.09.2025 | Petry Mira |

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese
drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1.Korinther 13,13



Hochzeiten:

- | | |
|-------------|--|
| 16.08. 2025 | Hennchen Anke geb. Urschel und Hennchen Nico |
|-------------|--|

*Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist
mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.
Psalm 31,15-16a*



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Beerdigungen:

- | | |
|------------|--------------------------|
| 13.08.2025 | Wieth Brigitte geb.Triem |
| 23.09.2025 | Becker Sieglinde |

85 Jahre

72 Jahre

Wir kümmern uns um Ihr gutes Aussehen rund um's Haus

- Parkplatzreinigung
- Hof- und Gehwegreinigung
- Terrassen und Einfahrten mit Hochdruckreiniger säubern
- Ausbesserungsarbeiten
- Rasen mähen und vertikutieren
- Kleinere Baumfällarbeiten
- Aufräumungsarbeiten
- Hol- und Bringdienste
- Abfallentsorgung
- Allgemeine Pflegedienste



Wagner Hausverwaltung
Hasseler Pfad 27 66386 St. Ingbert
Telefon (0 68 94) 4739



Marktplatz 10
66386 St. Ingbert

Telefon 0 68 94 / 28 55
Telefax 0 68 94 / 40 84
Mail: info@eisen-quirin.de
www.eisen-quirin.de



Ihr Fachgeschäft mit kompetentem Service

Bestattungen

Bestattungsfachkraft

Seit über 50 Jahren in 3. Generation



stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite –
wann immer Sie uns brauchen –
einfühlsmäßig – kompetent – zuverlässig.

66386 St. Ingbert – Am Andelsberg 3

Tel. (0 68 94) 41 52 – Tag + Nacht

Bestattungen_Kroll@aol.com

Gottesdienst im Bruder Konrad Haus



Achtundzwanzig Gottesdienst - BesucherInnen versammelten sich am 04. November zum ökumenischen Gottesdienst im Bruder-Konrad-Haus.

Freudig wurde Pfarrer Unbehend begrüßt, die Mitarbeiterinnen halfen den BewohnerInnen, die auf Rollatoren und Rollstühle angewiesen sind, in den Versammlungsraum.

Rasch war ein kleiner Altar gestaltet und gemeinsam beteten und sangen wir. Bei mangelnder Textsicherheit musste ich heimlich mein Handy zu Hilfe nehmen, die alten Herrschaften aber waren einfach textsicher.

Jesus holt die Menschen aus dem Abseits, stellt sie wieder ins Leben In unserer kleinen Gemeinschaft sangen wir dann einige Volkslieder, ein kleines Wunschkonzert, das Herr Unbehend auf seiner Gitarre anleitete. Zeit für einen kleinen Plausch blieb uns auch. Wir versprachen, im Dezember wieder zu kommen und miteinander Abendmahl zu feiern.

Kommen Sie doch einfach auch zum Gottesdienst: 09. 12. um 10 Uhr im Versammlungsraum des Bruder-Konrad-Hauses! kb



RCeltic WINTER NIGHT

Ein Winterabend mit keltischer Musik

Céili Winterkonzerte 2025

Sa. 13. Dezember

St. Ingbert

Martin-Luther-Kirche
Josefstaler Str. 5
66386 St. Ingbert

Beginn um 19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

Kartenvorverkauf & Infos



www.ceili-ceptic-music.de



www.pfalzshow.de



vor Ort: Buchhandlung Friedrich, St. Ingbert

Ton & Licht
SCHMITT
EVENTEQUIPMENT

Hochzeiten in der Martin-Luther-Kirche



Wir freuen uns, wenn Sie sich trauen!

Tel: 06894-35767, E-Mail: gemeinebueero.stingbert.nord@evkirchepfalz.de

Kochtreff in der Martin-Luther-Kirche

Die Termine im Januar und Februar werden rechtzeitig bekanntgegeben. Im Dezember findet kein Kochtreff statt.



Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen. In vielen Kirchen wird diese Geschichte an Heilig Abend als Krippenspiel nacherzählt.

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch des Redaktionsteams deines Gemeindebriefes. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen.

! _____

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

Rückblick Nachwuchskonzert der Bergkapelle



Bild Carolin Stauner

Am Sonntag, den 9. November 2025, fand in der Martin-Luther-Kirche in St. Ingbert ein besonderes Ereignis statt. Die Bergkapelle St. Ingbert hatte zum großen Nachwuchskonzert geladen und präsentierte das beeindruckende Ergebnis ihrer Nachwuchsarbeit.

Pünktlich um 17 Uhr startete das abwechslungsreiche Programm, das von Energie, hörbarer Spielfreude und großer musikalischer Vielfalt geprägt war. Auf der Bühne musizierten nahezu 100 Teilnehmende gemeinsam, ein eindrucksvolles Zeichen für den lebendigen Zusammenhalt in dem Verein.

Von den ersten Tönen an zeigten die Starterband, die beiden Erwachsenenbläserklassen und das Nachwuchsorchester unter der Leitung von Jessica und Matthias Weißenauer ihr Können. Die Darbietungen demonstrierten, wie Musik Menschen unterschiedlichen Alters und Könnens vereint, von den jüngsten Talenten bis hin zu den motivierten erwachsenen Quereinsteigern.

Der emotionale Höhepunkt des Nachmittags war das große Finale. Über 100 junge Musikerinnen und Musiker versammelten sich auf der Bühne.



„Die Nachwuchsorchester der Bergkapelle St. Ingbert unter der Leitung von Jessica und Matthias Weißenauer wurden Ende Oktober erneut vom Bund Saarländischer Musikvereine (BSM) mit dem Robert-Klein-Preis für hervorragende Nachwuchsarbeit ausgezeichnet.“ Carolin Stauner

Bild: Carolin Stauner

Gemeinsam spielten sie das traditionelle Steigerlied. Die kraftvolle, generationsübergreifende Darbietung füllte den gesamten Kirchenraum und sorgte beim Publikum für einen tief bewegenden Eindruck. Es war ein wunderbarer Abschluss und ein sichtbares Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Bergkapelle St. Ingbert.

Lea Freudenreich

Jugendwartin der Bergkapelle



Wir wenden uns nicht ab, sondern sind dort, wo man uns braucht!

Unser Haus der Diakonie ist für alle Menschen da, die Hilfe und Unterstützung benötigen. Jeder Mensch ist einzigartig und hat das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in Würde und auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Deshalb finden Menschen aller Altersgruppen, Nationalitäten, Konfessionen, als Familien oder Einzelpersonen bei uns ein Hilfeangebot. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.

In der Außenstelle Blieskastel vom Haus der Diakonie in Zweibrücken finden Sie die folgenden psychosozialen, gesundheitlichen und wirtschaftlichen Beratungsangebote:

- Sozial- und Lebensberatung für Menschen in Not- und Konfliktsituationen und im Umgang mit Behörden, bei Problemen des Lebens-unterhalts
- Schwangerschafts- & Schwangerschaftskonflikt-beratung

Sie sind nicht sicher, ob Sie bei uns richtig sind?

Vereinbaren Sie einfach einen Termin und lassen Sie sich beraten. Häufig können wir schnelle Hilfe anbieten oder wir begleiten Sie auf dem Weg zur passenden Anlaufstelle.

Wallstr. 46, 66482 Zweibrücken
Telefon: 06332 9979350
&
Außenstelle Blieskastel
Kirchstraße 30b

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Pfalz findet in der Martin-Luther-Kirche regelmäßig ein Kochtreff statt.

Miteinander Kochen und Essen; Gott Danksagen; für Mitmenschen Essen vorbereiten, ...

Kommt vorbei und macht mit!

Eine gemütliche Atmosphäre

bieten Ihnen

... auch geeignet
für kleinere
Familienfeiern ...

Café Schöfer

Kaiserstraße 259
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 3 64 63

Lösungen:

N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	!		H

Frohe und gesegnete Weihnachten auf der ganzen Welt!



Beerdigungs-
Institut

DEFFLAND

Rischbachstraße 20 · St. Ingbert · Tel. 3 63 54 + 3 62 73

Erledigung sämtl. Formalitäten · Überführungen im In- und Ausland
Erd- und Feuerbestattungen

Tag und Nacht erreichbar

Elektroinstallationen

Christoph Vollmann & Norbert Edelmann



Meisterbetrieb

- Beratung, Planung, Ausführung
- Hausinstallationen
- Sprech- und Telefonanlagen
- Antennen und SAT-Anlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Industrieanlagen
- Kundendienst

August-Brust-Straße 2 • 66280 Sulzbach

Mobil 0171 770 58 59 oder 0170 347 13 09

www.e-v-elektro.de

Grabmale Richter

GmbH
Meisterbetrieb seit 1960

Grabdenkmale in allen Gesteinsarten

Einfassungen • Grababdeckungen • Grabschmuck • Urnenanlagen

Peter Richter • Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Neunkircher Weg 138a • 66386 St. Ingbert • Telefon 06894-2801

Weltgebetstag 2026 aus Nigeria



Kommt! Bringt eure Last.“

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten

Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa, aufgeteilt in den muslimisch geprägten Norden und den christlichen Süden. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

Am Freitag, den 6. März 2026, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus Nigeria. „Kommt! Bringt eure Last.“ lautet ihr hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch

Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit gut 100 Jahren für den Weltgebetstag. Rund um den 6. März 2026 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen: Gemeinsam mit Christ*innen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Kommt! Bringt eure Last. *Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V*

[Den Veranstaltungsort in St. Ingbert bitte der örtlichen Presse und unserer Homepage entnehmen](#)

Lachen tut der Seele gut

Ein Einbrecher schleicht nachts in ein Haus. Plötzlich hört er eine Stimme: „Jesus sieht dich!“

Erschrocken leuchtet er mit seiner Taschenlampe umher – niemand da. Er macht weiter; wieder die Stimme: „Jesus sieht dich!“

In einer Ecke entdeckt er schließlich einen Käfig mit einem Papageien.

Der Einbrecher fragt: „Wie heißt du denn?“

Papagei: „Otto.“

Einbrecher: „Was für ein dummer Name für einen Papagei!“

Papagei: „Na ja,...immer noch besser aus einen Rottweiler Jesus zu nennen!“

Eine Familie erkundigt sich bei der Segelschule nach einem Segelkurs für ihre achtjährige Tochter. Vater und Mutter stellen viele, viele Fragen an den Segellehrer. Die Tochter hört einfach nur zu. Am Ende sagt der Lehrer zur Tochter: »Und weißt du, was das Beste ist? Wir haben einen Helikopter-Landeplatz!« Das Kind: »Wow, echt?« Der Segellehrer schaut in Richtung Eltern und sagt trocken: »Ja, für Helikoptereltern.«



Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Die Hirten waren die ersten, die mit ihren Tieren das Jesuskind im Stall in Bethlehem besuchten. Hilfst du dem Hirten, den Weg zum Stern über Bethlehem zu finden?

Ökumenische Sozialstation St. Ingbert-Blies- und Mandelbachtal gGmbH



Kirchengasse 7
66386 St. Ingbert

sozialstation-igb@t-online.de

Telefon: 0 68 94 / 25 34
Fax: 0 68 94 / 3 92 01

www.sozialstation-igb.de



Diakonie



Pflege mit Hand, Herz und Verstand

Zuhause ist es doch am schönsten...

... ohne die Unterstützung durch Freunde oder die Familie ist die Versorgung zu Hause jedoch oftmals sehr schwierig.

Unser Ziel ist es, durch individuelle Pflege, unter Berücksichtigung von Wünschen und Bedürfnissen, ein selbstbestimmtes Leben zu Hause so lange wie möglich zu gewährleisten.

Ihr Team

der Ökumenischen Sozialstation St Ingbert-Blies- und Mandelbachtal



Meine Heimat. Meine Sparkasse.

**Vertrauen, Nähe und Engagement.
Seit Generationen an der Seite der
Menschen in unserer Region.**

Ob in der individuellen Beratung,
im persönlichen Service, bei bedeutenden
Projekten oder als zuverlässiger Arbeitgeber.

Wir stehen für Heimat, denn diese ist mehr als
ein Ort. Sie ist das sichere Gefühl, gut
aufgehoben zu sein.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Saarpfalz**